



## PRESSEMITTEILUNG

SuedKultur stärkt Harburgs Kulturszene:

### **Gutscheine sichern professionelle Fachberatung**

Hamburg, 02. Januar 2026

Das Netzwerk [SuedKultur](#) setzt in Zusammenarbeit mit der Bezirksverwaltung und der Politik in Harburg ein deutliches Zeichen zur Unterstützung der lokalen Kreativszene. Ab sofort können Kulturschaffende im Bezirk wieder Beratungsgutscheine für professionelle Erstberatungen in Anspruch nehmen, um rechtliche und finanzielle Hürden sicher zu meistern.

Die vielfältige Kulturlandschaft in Hamburg-Harburg wird maßgeblich von engagierten Einzelpersonen und Vereinen getragen. Doch oft bremsen komplexe Anforderungen in Bereichen wie dem Urheberrecht, dem Vereinsrecht, der Künstlersozialversicherung oder dem Steuerrecht die kreative Arbeit aus. Da die Kosten für Experten wie Jurist\*innen oder Steuerberater\*innen oft eine erhebliche finanzielle Barriere darstellen, werden wichtige Entscheidungen häufig auf Basis von unsicherem Halbwissen getroffen.

#### **15 Gutscheine für mehr Sicherheit**

Um diese Hemmschwelle abzubauen, stellt das Projekt für das Jahr 2026 ein Budget von insgesamt 5.000 Euro bereit.

- Förderumfang: Vergeben werden ca. 15 Beratungsgutscheine im Wert von jeweils maximal 300 Euro.
- Zielgruppe: Kulturschaffende aller Sparten im Bezirk Hamburg-Harburg (Einzelpersonen, Gruppen, Vereine).
- Ziel: Die Förderung einer nachhaltigen und professionellen Entwicklung sowie die Stärkung der Rechtssicherheit in der Region.

Der Weg zur Beratung ist dabei niederschwellig gestaltet: Interessierte benennen ihr konkretes Problem und wenden sich vertraulich an das Netzwerk SuedKultur ([kontakt@sued-kultur.de](mailto:kontakt@sued-kultur.de)). Gemeinsam wird sondiert, welche Expert\*innen (z. B. spezialisierte Anwalt\*innen oder Berater\*innen) die passende Unterstützung bieten können. Die Abrechnung erfolgt einfach per Kostenerstattung nach Einreichung der Rechnung bis zu einem Betrag von 300 Euro. Das Kontingent ist dabei auf 15 Beratungen begrenzt. Es gilt das Prinzip „Wer zuerst kommt, mahlt zuerst“. Sobald das Budget ausgeschöpft ist, wird dies über das Netzwerk bekannt gegeben.

SuedKultur-Sprecher Jan Schröder: *„Die Beratungsgutscheine gab es schon mal vor einigen Jahren. Etliche Fälle der jüngsten Vergangenheit zeigen, dass es leider ein Dauerthema ist: Rechtsfragen sind nicht mal eben so geklärt und wer schlecht beraten wurde, kommt nur schwer wieder auf die Beine.“*

**Über SuedKultur:**

SuedKultur ist das Netzwerk der Kulturschaffenden im Hamburger Süden. Es bündelt die Interessen der lokalen Szene und setzt sich für verbesserte Rahmenbedingungen und die langfristige Sicherung der kulturellen Vielfalt in Harburg ein. Es betreibt das Terminportal [www.sued-kultur.de](http://www.sued-kultur.de), das Online-Feuilleton [www.tiefgang.net](http://www.tiefgang.net) und unterstützt durch regelmäßige Treffen, Austausch, Beratungen oder Events wie die SuedKultur Music-Night, die SuedLese Literaturtage oder die Kunstleihe Harburg.

**Pressekontakt:**

Jan Schröder (Sprecher des Netzwerkes SuedKultur)

E-Mail: [sprecher@sued-kultur.de](mailto:sprecher@sued-kultur.de) | Mobil: 0179 5481218